

Bitte an die Verfasser = Appel aux auteurs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bibliographia scientiae naturalis Helvetica : das Schrifttum zur schweizerischen Landeskunde aus den Bereichen der Naturwissenschaften, der Geographie, der Technik, sowie der Agrar- und Forstwissenschaften**

Band (Jahr): **57 (1981)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bitte an die Verfasser

Die Schweizerische Landesbibliothek bittet die Verfasser von wissenschaftlichen Publikationen, die ihre Arbeiten in ausländischen Zeitschriften veröffentlichen, höflich um Zustellung eines Sonderabdruckes. Die Landesbibliothek ist dadurch in der Lage, die wissenschaftliche Literatur zur schweizerischen Landeskunde möglichst vollständig zu erfassen und der Forschung zugänglich zu machen.

Appel aux auteurs

La Bibliothèque nationale suisse prie les auteurs de travaux scientifiques qui publient leurs contributions dans des périodiques étrangers de bien vouloir lui en envoyer des tirages à part. La Bibliothèque nationale possédera ainsi de la manière la plus complète la littérature scientifique se rapportant à la Suisse et pourra la rendre accessible à la recherche.